



## Wimbledon

### Federers erster Satzverlust

Den ersten Satz verlor er gegen den Russen Michail Juschni mit 6:7, doch die nächsten drei Sätze gewann er jeweils mit 6:3. Damit steht Roger Federer im Viertelfinale von Wimbledon. | Seite 16

## ZERMATT OPEN

### Das Programm

Mittwoch, 29. Juni und Donnerstag, 30. Juni  
Qualifikationsrunden

Freitag, 1. Juli  
10.00 Uhr: 1/16-Finals Damen und Herren

Samstag, 2. Juli  
9.00 Uhr: 1/8-Finals Damen und Herren  
Anschließend ¼-Finals  
Offizieller Abend

Sonntag, 3. Juli  
9.00 Uhr: ½-Finals Damen  
Anschl. ½-Finals Herren  
13.30 Uhr: Final Damen  
Anschließend Final Herren

### Die Setzliste

**Herren:** 1. Alexander Sadecky (N1, 6). 2. Yann Marti (N1, 7). 3. Mathieu Guenat (N1, 9).

**Damen:** 1. Tadeja Majeric (N1, 5). 2. Amra Tadićovic (N1, 8). 3. Aurelie Vedy (N1, 8).

### Turnier 2010

**Herren Halbfinals:** Theodor Craciun (N1) s. Thomas Caki (N1) 6/7, 7/6, 6/3.  
Dylan Sessagesimi (N2) s. Marc Steger (N1) 6/3, 7/6.

**Final:** Craciun s. Sessagesimi 6/3, 7/5.

**Damen Halbfinals:** Stefanie Vögele (N1) s. Amra Sadikovic (N1) 6/3, 6/2.  
Steffi Gehrlein (N1) s. Patricia Mayr (N1) 7/5 wo.

**Final:** Vögele s. Gehrlein 6/2 2/0, wo.

### Das Preisgeld

**Sieger:** Je 6000 Franken  
**Finalisten:** Je 3000 Franken  
**½-Finalisten:** Je 1250 Franken  
**¼-Finalisten:** Je 650 Franken  
**Total Preisgeld:** 35 000 Franken plus Hospitality

### Die Siegerliste

**2010:** Theodor Craciun (Rom) und Stefanie Vögele (Sz)  
**2009:** Joseph Sirianni (Aus) und Anne-Laure Heitz (Fra)  
**2008:** Ivo Heuberger (Sz) und Stefanie Vögele (Sz)  
**2007:** Michel Koning (Ned) und Angelika Bachmann (De)  
**2006:** Alexander Sadecky (Sz) und Sabine Klaschka (De)  
**2005:** Nicolas Thomann (Fra) u. Mervana Jugic-Salkic (Bih)  
**2004:** George Bastl (Sz) und Hanna Smorova (Cze)  
**2003:** Orlin Stanoytchev (Bul) und Sandra Martinovic (Bih)  
**2002:** Yves Allegro (Sz)  
**2001:** Yves Allegro (Sz)  
**2000:** Vaughan Snyman (Sa)

Das Damenturnier gibt es erst seit 2003.

### Das OK

Christine Guida (Präsidentin), Nicolas Russillon (Turnierleiter), Hans Markutt (Juge-Arbitre), Uschi Bieri (Sekretariat), Marlene Summermatter (Programmheft), Anneliese Imboden (Finanzen), Andi Bieri (Internet), Raphael Schwab (Ballkinder), Sepp Schnyder (Platz).

## Raiffeisen Open Zermatt | Neue Führung, neue Ausrichtung, alte Anreize. Das Turnier lebt.

# Mehr Wallis, mehr Schweiz

**Unter der Führung der Präsidentin Christine Guida-Julen und des Turnierleiters Nicolas Russillon orientieren sich die Raiffeisen Open in Zermatt neu. Warum?**

SAMUEL BURGNER

Die Zermatt Open haben ein neues Gesicht. Besser gesagt: Sie haben viele neue Gesichter. Denn der ewige Turnier-Tausendsassa Eric Schwab will nicht mehr. Jetzt organisiert der Tennisclub die Open und will die Verantwortung auf viele Schultern verteilen.

Schwab trat im Herbst zurück. Das kam für viele überraschend. Es hatte Unstimmigkeiten im Klub gegeben, aber mit einem Rücktritt hatte kaum jemand gerechnet. Nur der Groll war es aber nicht, der Schwab zum Rücktritt zwang. Schwab war auch amtsmüde nach mehr als 20 Jahren Turnierarbeit. Er hatte es nicht gemocht, zu delegieren und war während des Turniers stets unter Dauerstress. Das merkte man ihm an.

Die neue Führung um Präsidentin Christine Guida-Julen und Turnierleiter Nicolas Russillon mag nicht zurückblicken. Sie will für das Turnier bereit sein. Ihre Aufgabe ist nicht einfach. Mit Schwab fehlen auch Sponsorengelder in der Höhe von 25 000 Franken. Guida-Julen jedoch sagt: «Es war immer der Plan, das Budget von 60 000 Franken auf 35 000 Franken hinunterzuführen.»

Eine wichtige Rolle in den neuen Strukturen nimmt Turnierdirektor Nicolas Russillon ein. Der Lausanner wohnt seit drei Jahren im Wallis. Er gibt Tennisstunden in Visp und Zermatt und wohnt in Täsch. Der 33-Jährige hat an der Universität in Lausanne Sportmanagement studiert und hat Erfahrung im Organisieren von Turnieren. In Lausanne war er für Juniorenturniere verantwortlich. Russillon nutzt für das Zermatter Turnier seine Kontakte.



Sie stehen einem starken Team vor. Präsidentin Christine Guida-Julen und Turnierleiter Nicolas Russillon am Montag in Zermatt. FOTO WB

Er konnte den früheren Sieger Alexander Sadecky zum Kommen überreden. Und dank der Bekanntschaft mit Melanie Molitor, der Mutter von Martina Hingis, kommt das 14-jährige Nachwuchstalente Belinda Bencic ans Turnier. Bencic wird von Boulevard-Medien zur neuen Martina Hingis apostrophiert. Turnierleiter Russillon ist nicht weniger euphorisch und sagt: «Bencic wird später in den Top 50 der Weltrangliste sein.»

Bencic ist das Symbol einer neuen Idee. Die Organisatoren wollten mehr Schweiz am Turnier. So sind die stärksten U18-, U16- und U14-Spieler/innen des Landes am Start. Und

auch mehr Wallis soll es geben. Die Visper Jakob Kahoun und Romaine Zenhäusern sind dabei. Ebenso die Siderser Talente Yann und Sandy Marti, von denen sich «Swiss Tennis» noch viel verspricht.

### «Eine Absage war niemals ein Thema»

Christine Guida-Julen

Durch die Fokussierung auf Wallis und Schweiz erhoffen sich die Zermatter mehr Zu-

schaer. Denn wenn sich in der Vergangenheit im Final zwei ausländische Spieler duelliert hatten, blieb der grosse Fan-Andrang aus.

Trotz aller Euphorie: In diesem Jahr hatten die Organisatoren mit Widrigkeiten zu kämpfen. Hätte der Verband «Swiss Tennis» die Davis-Cup-Partie gegen Portugal vom kommenden Wochenende nach Zermatt statt nach Bern vergeben, hätten die Verantwortlichen improvisieren müssen. Dass die Open ins Wasser gefallen wären, ist jedoch Geschwätz.

Einschränkungen gibt es gleichwohl. Weil am Sonntag in Zermatt der Gigathlon endet,

müssen sich die Tennis Open ins Reduit zurückziehen und dürfen die Trainingsplätze beim Pavillon nicht benutzen.

Ansonsten ist in Zermatt vieles gleich geblieben. Die Schönheit der Umgebung ist noch immer Anreiz für viele Spieler, am Turnier teilzunehmen. Und die Zermatter Hotels zeigen sich spendabel; die Spieler dürfen schon mal einen Tag länger bleiben als vorgesehen. Auch die Raiffeisenbank, die sich nach dem Rücktritt Eric Schwabs skeptisch gezeigt hat, ist noch da und sichert das Überleben des Turniers. Der Vertrag mit den Organisatoren läuft noch drei Jahre.

## FC Naters | Frank Egharevba spielt zum dritten Mal für den 1.-Ligisten

# 23 Tore kehren zurück



Comeback. Frank Egharevba stürmt wieder für den FC Naters.

FOTO WB

Bei ihm weiss man, was man hat: Frank Egharevba (25) kehrt zum FC Naters zurück, der Stürmer steht somit hier vor seinem dritten Engagement.

Der nigerianisch-österreichische Doppelbürger stürmte bereits in der Saison 2006/2007 für den Oberwalliser 1.-Ligisten, 2009 kehrte er für ein halbes Jahr zurück. Damals erzielte er in insgesamt 40 1.-Liga-Pflichtspielen 23 Tore, was eine beachtliche Quote darstellt. Der technisch beschlagene Offensivspieler gilt als abschlussstarker Stürmer, beim FC Naters hat er teils auch schon hinter den

Spitzen agiert. Der 25-Jährige spielte in der letzten Saison beim SC Austria Lustenau in der 2. Division Österreichs. Hier markierte er in 29 Pflichtspielen 7 Tore, 5 in der Meisterschaft und deren 2 im Cup.

Mit Lustenau stand er zuletzt auch im österreichischen Cupfinal, den Lustenau jedoch verlor. Frank Egharevba galt zuletzt als idealer Joker, in den 29 Spielen bei der Austria wurde er 17-mal ein- und 11-mal ausgewechselt. Der Rückkehrer (Einjahresvertrag) ist nach Sungur Müslüm und Emurli Hisham, beide vom FC Lerchenfeld aus der 2. Liga Inter kommend, der dritte Neuzug im Hinblick auf die neue Saison. Gesucht

wird wohl noch ein ausländischer Verstärkungsspieler für das Abwehrzentrum und ein Torhüter, wobei hier Daniel Floris gute Chancen hat, die neue Nummer 1 zu werden.

Was die Abgänge betrifft, stehen bei Naters derzeit deren acht zu Buche. Gegic, Nida-Nida, Mustafi und Alaoui sind nicht mehr dabei, ebenso Torhüter Donato D'Andrea, Jonas Constantin (Siders), Pascal Schnyder (Raron) und Jonas Steiner. Trainingsstart beim FC Naters ist am 4. Juli. In der nächsten 1.-Liga-Saison steigen von den drei Gruppen nur zwei Teams ab, je zwei Mannschaften steigen in die neue 1.-Liga-Promotion auf. | wb